

1423/AB XXI.GP
Eingelangt am: 21.12.2000

Bundesminister für Inneres

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. SCHWEITZER und Kollegen haben am 30. Oktober 2000 unter der Nr. 1444/J an den Bundesminister für Inneres eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Bespitzelung' des Abgeordneten Mag. Schweitzer" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8

Eine Überprüfung der Aktenunterlagen ergab keinen Hinweis, dass der Genannte im Zuge der „Briefbombenermittlungen“ oder sonstiger damit zusammenhängender Ermittlungen in sicherheitsbehördliche Erhebungen unmittelbar einbezogen wurde bzw. Mitglieder bestimmter konfessioneller Mittelschulverbindungen von solchen Erhebungen betroffen waren. Der Name des genannten Abgeordneten zum Nationalrat scheint in den Aktenunterlagen lediglich auf Grund eingegangener Hinweise als Kontaktperson zu zwei zunächst Tatverdächtigen im Fall des Rohrbombenanschlages in Oberwart auf.